

Gemeinde Pampow

- Der Bürgermeister -
Über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Pampow

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.04.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Pampow, im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Hartwig Schulz

Gemeindevertreter

Herr Thomas Brandenburg

Herr Dr. Rainer Dahlmeier

Herr Stefan Gierke

Herr Frank Gombert

Herr Jens Heysel

Herr Ulrich Heysel

Herr Bernd Hyzyk

Herr Frank Lüdke

Herr Wilfried Möller

Herr Rüdiger Naber

Frau Nicole Wolf

Nimmt ab Tagesordnungspunkt 5 an der Sitzung teil.

Verwaltung

Frau Nadja Bendsen

Herr Frank Bierbrauer- Murken

Gäste

Herr Michael Lenz

Herr Thomas Wignanek

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Yvonne Bergmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 02.03.2016
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 6 Bauanträge
- 7 Informationen des Bürgermeisters
- 8 Bericht der freiwilligen Feuerwehr Pampow
- 9 Beanstandung der Beschlüsse des Hauptausschusses der Gemeinde Pampow vom 08.03.2016 zum Tagesordnungspunkt 7
Vorlage: 2016/PAM/894
- 10 Beanstandung des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Pampow vom 02.03.2016 zum Tagesordnungspunkt 9
Vorlage: 2016/PAM/895
- 11 Vereinbarung zur Durchführung des Neubaus Sportplatz für den MSV
Vorlage: 2016/PAM/893
- 12 Neubau Sportplatz Pampow
Hier: Durchführung Baugenehmigungsverfahren nach § 63 LBauO MV
Vorlage: 2016/PAM/899
- 13 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister, Herr Schulz, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Weiterhin wird die Beschlussfähigkeit mit 11 von 13 Gemeindevertretern festgestellt.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Von Seiten des Amtes wird die Tischvorlage 2016/PAM/899 "Neubau Sportplatz Pampow" und eine Beschwerde der Anwohner des Baugebietes "Buchenstraße" eingereicht.

Herr Schulz beantragt, den Tagesordnungspunkt 15 Personalangelegenheiten von der Tagesordnung zu streichen. Das Thema soll in einer Hauptausschusssitzung besprochen werden.
Herr Möller schlägt vor, die Beschlussvorlage auf der Tagesordnung zu lassen.

Es wird einstimmig darüber abgestimmt, dass die Beschlussvorlage 2016/PAM/898 auf der Tagesordnung bleibt.

Die eingereichte Tischvorlage 2016/PAM/899 "Neubau Sportplatz Pampow, hier: Durchführung Baugenehmigungsverfahren nach § 63 LBauO MV" wird zu Tagesordnungspunkt 12. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 02.03.2016**
Die Sitzungsniederschrift vom 02.03.2016 wird mit 9 Ja- Stimmen und 2 Enthaltungen

bestätigt.

zu 4

Protokollkontrolle

Es gab seitens der Gemeindevertreter keine Wortmeldungen.

zu 5

Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V

Frau Wolf nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.

Ein Bürger bemängelt, dass ihm vor dem Kauf seines Grundstückes in der Buchenstraße nicht mitgeteilt wurde, dass es vorgesehen ist, einen Sportplatz zu errichten. Es wurde ihm lediglich mündlich vom Bürgermeister zugesagt, dass stilles Gewerbe entsteht, wie z. B. Anwälte und Ärzte.

Herr Schulz sagt, dass die Gemeinde den B- Plan verabschiedet hat. Es hat ein Gespräch mit Herrn Wißuwa vom Landkreis Ludwigslust- Parchim stattgefunden. Herr Wißuwa hat gegenüber Herrn Schulz geäußert, dass die Gemeinde auf dem Gelände einen Sportplatz errichten kann. Weiterhin fügt Herr Schulz hinzu, dass der geplante Sportplatz höhenmäßig zwei Meter unter der Straße liegen wird. Dadurch ist der Lärmpegel geringer. Zusätzlich soll der Lärmpegel durch einen Lärmschutzgutachter geprüft werden.

Ein Bürger kommt auf die vorliegende Beschwerde zu sprechen. Manche Bürger hätten geäußert, dass sie ihr Grundstück unter dieser Voraussetzung nicht gekauft hätten.

Herr Jens Heysel kann die Verärgerung der Bürger nachvollziehen. Allerdings muss man sich als Käufer im Vorfeld eines Grundstückes über die Ausbaumöglichkeiten in der Gemeinde erkundigen. Weiterhin war die Fläche nicht so schön anzusehen. Durch den Bau des Sportplatzes soll die Fläche verschönert werden.

Herr Bierbrauer- Murken nimmt zu diesem Thema Stellung. Grundsätzlich verfügt die Gemeinde über einen genehmigten B- Plan. Das Gewerbe kann man eingrenzen. Dies hat die Gemeinde nicht getan. Somit kann die Gemeinde den Sportplatz bauen lassen.

Herr Hyzyk kann die Meinung der Bürger nachvollziehen. Es stellt sich die Frage wie man die Problematik lösen kann.

Herr Bierbrauer- Murken sagt, dass die vorliegende Tischvorlage auf Grund der Beschwerde eingereicht wurde. Damit ein Gutachten durchgeführt werden kann, muss ein Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden. Nach dem § 63 LBauO M- V werden die Lärmschutzmaßnahmen durch den Landkreis geprüft. Falls die Gemeinde sich für den § 62 LBauO entscheidet ist das Verfahren beendet.

Frau Bendsen sagt, dass der Landkreis Auflagen erteilen kann. Das Amt empfiehlt der Gemeindevertretung eine Untersuchung durchzuführen und somit ein Baugenehmigungsverfahren nach § 63 LBauO M- V.

zu 6

Bauanträge

Herr Schulz übergibt das Wort an Herrn Gombert.

Herr Gombert informiert über einen vorliegenden Bauantrag.

- Silke und Thomas Müller – Neubau eines Doppelhauses

Der Bauantrag wird durch die Gemeindevertretung mit 11 Ja- Stimmen und einer

Enthaltung mit folgenden Hinweisen bestätigt:

1. eine Zufahrt ist mit dem Landkreis als Straßenbaulastträger zu klären (Kurvenbereich Schweriner/ Stralendorfer Straße),
2. das Sichtdreieck im o.g. Kreuzungsbereich ist freizuhalten,
3. die Bauflucht der vorhandenen Häuser ist aufzunehmen.

zu 7 **Informationen des Bürgermeisters**

Herr Schulz ist verärgert, dass die Telekom im Ärztehaus noch kein Internetanschluss bereitgestellt hat.

Der Umbau des Gymnasiums geht weiter voran.

zu 8 **Bericht der freiwilligen Feuerwehr Pampow**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind zwei Vertreter der freiwilligen Feuerwehr Pampow geladen, Herr Lenz und Herr Wignanek.

Herr Wignanek informiert die Anwesenden über die aktuelle Mitgliederzahl der Feuerwehr, über stattfindene Veranstaltungen sowie ein derzeitiges Projekt, welches er der Gemeindevertretung vorstellen möchte.

Für die Wahrnehmung an Veranstaltungen versucht sich die Jugendfeuerwehr zurzeit mit anderen Fahrzeugen auszuhelfen. Die Jugendfeuerwehr möchte über Spenden einen MTW kaufen, um die Kinder sicher zu Veranstaltungen zu transportieren. Allerdings kann die Jugendfeuerwehr die Unterhaltung des MTW nicht übernehmen.

Aus diesem Grund bittet Herr Wignanek die Gemeindevertretung um eine Spende und erfragt, ob die Gemeinde die Unterhaltung übernehmen kann.

Die Kosten für einen 9- Sitzer belaufen sich auf ca. 10.000,- Euro.

Herr Brandenburg schlägt vor, dass die Feuerwehr der Gemeinde eine Kostenrechnung vorlegt.

Herr Jens Heysel unterbreitet den Vorschlag, das Projekt in den Sozialausschuss zu verweisen. Der MSV Pampow gibt einen Kleinbus aus Altersgründen ab. Vielleicht hat die Feuerwehr Interesse den Bus zu übernehmen.

Herr Naber erkundigt sich nach Fördermöglichkeiten. Herr Bierbrauer- Murken sagt, dass eine Förderung über die Feuerschutzsteuer möglich ist.

Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig für die Verweisung an den Sozialausschuss.

zu 9 **Beanstandung der Beschlüsse des Hauptausschusses der Gemeinde Pampow vom 08.03.2016 zum Tagesordnungspunkt 7**

Vorlage: 2016/PAM/894

Herr Jens Heysel und Herr Schulz unterliegen bei der Beschlussfassung dem Mitwirkungsverbot und verlassen den Sitzungssaal. Herr Dr. Dahlmeier übernimmt den Vorsitz der Sitzung.

Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 142 Abs. 4 in Verbindung mit § 33 Abs. 1 Kommunalverfassung MV hat der leitenden Verwaltungsbeamte rechtswidrigen Beschlüssen der Gemeindevertretung zu widersprechen.

Mit Schreiben vom 15.03.2016 hat der leitende Verwaltungsbeamte dem Beschluss des Hauptausschusses vom 08.03.2016 zu TOP 7 „Informationen zum Sportplatzbau“ mit dem Vertrag über die Planungsleistungen zur Herrichtung einer Fläche für den Sportplatzbau und dem Vertrag zwischen dem Planungsbüro M+S mit dem MSV Pampow widersprochen. Die Begründung ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Widerspruchsschreiben des LVB.

Das Widerspruchsschreiben ist sowohl dem Bürgermeister als auch den beiden Stellvertretern per Post zugestellt worden.

1. Die Gemeindevertretung Pampow bestätigt den Widerspruch des LVB vom 15.03.2016.

Der rechtswidrige Beschluss ist durch die Gemeindevertretung zu wiederholen.

Finanzielle Auswirkungen

Bemerkungen

Die aus veraltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Hartwig Schulz, Herr Jens Heysel

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 10

Beanstandung des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Pampow vom 02.03.2016 zum Tagesordnungspunkt 9

Vorlage: 2016/PAM/895

Herr Jens Heysel und Herr Schulz unterliegen bei der Beschlussfassung dem Mitwirkungsverbot und verlassen den Sitzungssaal. Herr Dr. Dahlmeier übernimmt weiterhin den Vorsitz der Sitzung.

Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 142 Abs. 4 in Verbindung mit § 33 Abs. 1 Kommunalverfassung MV hat der leitenden Verwaltungsbeamte rechtswidrigen Beschlüssen der Gemeindevertretung zu widersprechen.

Mit Schreiben vom 15.03.2016 hat der leitende Verwaltungsbeamte dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.03.2016 zu TOP 9 „Vereinbarung zur Durchführung des Neubaus des Sportplatzes“ mit dem MSV Pampow widersprochen.

Die Begründung ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Widerspruchsschreiben des LVB.

Das Widerspruchsschreiben ist sowohl dem Bürgermeister als auch den beiden Stellvertretern per Post zugestellt worden.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung Pampow bestätigt den Widerspruch des LVB vom 15.03.2016.
Der rechtswidrige Beschluss ist durch die Gemeindevertretung zu wiederholen.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Bemerkungen

Widerspruch des LVB vom 15.03.2016

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Jens Heysel, Herr Hartwig Schulz

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 11

Vereinbarung zur Durchführung des Neubaus Sportplatz für den MSV

Vorlage: 2016/PAM/893

Herr Schulz übernimmt wieder den Vorsitz der Sitzung. Herr Jens Heysel verlässt für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzung.

Herr Hyzyk erkundigt sich nach den Vorteilen eines weiteren Sportplatzes für die Bürger. Er wurde von Bürgern angesprochen, ob die Möglichkeit besteht eine Laufbahn zu errichten. Herr Schulz entgegnet, dass eine Laufbahn auf dem neuen Sportplatz nicht vorgesehen ist. Vielleicht kann man dieses in den kommenden Jahren nachrüsten lassen.

Herr Brandenburg spricht sich gegen eine öffentliche Zugängigkeit aus. Herr Schulz sagt, dass der Sportplatz gegen Vandalismus geschützt werden muss. Der Sportplatz muss umzäunt und verschlossen sein. Das ist in den Kosten berücksichtigt.

Herr Möller sagt, dass auf dem neuen Sportplatz kein Platz für eine Laufbahn sein wird. Herr Schulz fügt hinzu, dass eine Laufbahn gegebenenfalls auf den anderen Sportplatz errichtet werden kann.

Sach- und Rechtslage:

Der MSV Pampow beabsichtigt den Neubau eines Sportplatzes auf dem Flurstück 175/116, Flur 8 in der Gemarkung Pampow. Für diese Investition erhält der MSV als Bauherr Fördermittel vom Landesförderinstitut M-V.

Auf Grund der ehrenamtlichen Mitgliedschaften im MSV Pampow ist der Verein nicht in der Lage, das Vorhaben selbstständig durchzuführen.
Die Gemeinde Pampow und das Amt Stralendorf erklären sich daher bereit den MSV bei diesem Vorhaben zu unterstützen und bekunden dies in einer Vereinbarung entsprechend der Anlage

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage die Vereinbarung zum Neubau des Sportplatzes zu unterzeichnen.

Finanzielle Auswirkungen

Das Vorhaben „Erweiterung des Sportplatzes“ ist im HH 2016 der Gemeinde geplant

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Jens Heysel

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 12

Neubau Sportplatz Pampow

Hier: Durchführung Baugenehmigungsverfahren nach § 63 LBauO MV

Vorlage: 2016/PAM/899

Herr Jens Heysel nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Dr. Dahlmeier beantragt die Beschlussvorlage in den Bauausschuss zu verweisen. Über den Antrag von Herrn Dr. Dahlmeier wird abgestimmt. Herr Jens Heysel unterliegt dem Mitwirkungsverbot und ist nicht stimmberechtigt.

Der Antrag von Herrn Dr. Dahlmeier wird einstimmig, mit 11 Ja- Stimmen genehmigt.

Für die nächste Sitzung des Bauausschusses wird der 12.04.2016 vereinbart. Die nächste Sitzung des Sozialausschusses findet am 19.04.2016 statt und die nächste Gemeindevertretersitzung ist am 20.04.2016 geplant.

zu 13

Sonstiges

Frau Wolf und Herr Möller informieren über den aktuellen Sachstand zur Breitbandversorgung.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer